
Produktname: Actinin- α 2/3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06548**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	103kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACTN2/ACTN3 ACTN2; Alpha-actinin-2; Alpha-actinin skeletal muscle isoform 2; F-actin cross-linking protein; ACTN3; Alpha-actinin-3; Alpha-actinin skeletal muscle isoform 3; F-actin cross-linking protein
Alternative Namen	
Gen-ID	88/89
SwissProt ID	P35609/Q08043
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Actinin alpha-2/3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 31–80

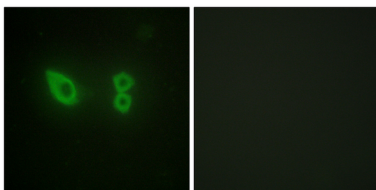
Hintergrund

Alpha-Actinine gehören zur Spektrin-Gen-Superfamilie, die eine vielfältige Gruppe von Zytoskelettproteinen umfasst, darunter Alpha- und Beta-Spektrine sowie Dystrophine. Alpha-Actinin ist ein Aktin-bindendes Protein mit vielfältigen Funktionen in verschiedenen Zelltypen. In Nicht-Muskelzellen findet sich die Zytoskelett-Isoform entlang von Mikrofilamentbündeln und Adhäsionsverbindungen, wo sie an die Bindung von Aktin an die Membran beteiligt ist. Im Gegensatz dazu sind Isoformen in Skelett-, Herz- und glatten Muskelzellen an der Z-Scheibe und analogen dichten Körpern lokalisiert, wo sie zur Verankerung der myofibrillären Aktinfilamente beitragen. Dieses Gen kodiert eine muskelspezifische Alpha-Actinin-Isoform, die sowohl in Skelett- als auch in Herzmuskelzellen exprimiert wird. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2013], Erkrankung: Defekte im ACTN2-Gen sind die Ursache der dilatativen Kardiomyopathie Typ 1AA (CMD1AA) [MIM:612158]. Die dilatative Kardiomyopathie ist eine Erkrankung, die durch eine Erweiterung der Herzkammern und eine eingeschränkte systolische Funktion gekennzeichnet ist und zu Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen führt. Betroffene Patienten haben ein erhöhtes Risiko für einen vorzeitigen Tod., Funktion: F-Aktin-vernetzendes Protein, das Aktin an verschiedene intrazelluläre Strukturen bindet. Dies ist ein Bündelungsprotein. Ähnlichkeit: Gehört zur Alpha-Actinin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Actin-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei CH-Domänen (Calponin-Homologie). Ähnlichkeit: Enthält zwei EF-Hand-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält vier Spektrin-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit MYOZ1 und FLNC an den Z-Scheiben der Skelettmuskulatur. Untereinheit: Homodimer; antiparallel. Bildet auch Heterodimere mit ACTN3. Interagiert mit ADAM12, MYOZ1, MYOZ2 und MYOZ3. Interagiert über seine C-terminale Region mit der PDZ-Domäne von LDB3. Interagiert mit XIRP2. Gewebespezifität: Wird sowohl in der Skelett- als auch in der Herzmuskulatur exprimiert.

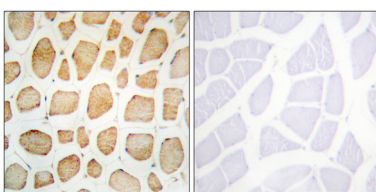
Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; Adhäsionskontakte; Adhäsionskontakte; Transendotheliale Migration von Leukozyten; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Systemischer Lupus erythematodes; Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie (ARVC);

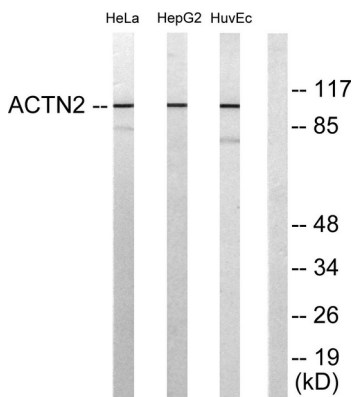
Bilddaten



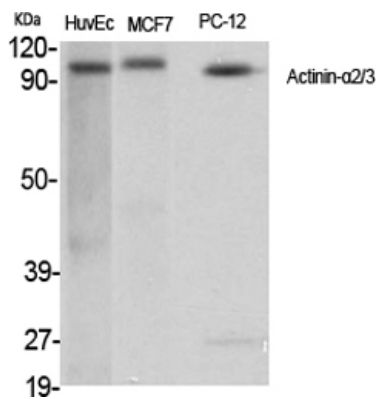
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem Actinin-alpha-2/3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



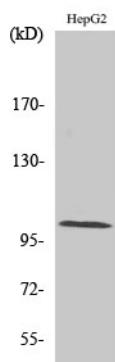
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung des Actinin-alpha-2/3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-, HeLa- und HUVEC-Zellen unter Verwendung eines Actinin-alpha-2/3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Actinin- α 2/3-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Actinin- α 2/3-Antikörpers